

Beschreibung Molekülspiel

Die Kinder stellen sich im Raum verteilt auf.

PFK: „*Stellt euch vor, es ist Winter und sehr, sehr kalt. Was würdet ihr tun?*“ (warm anziehen, sich aneinander kuscheln)

PFK: „*Genau dasselbe machen unsere Wassermoleküle. Ist es sehr kalt, drängen sie sich ganz fest zusammen und werden so zu einer Einheit. Du kannst dir das wie bei einem Bienenschwarm vorstellen, wo die Bienen ganz fest aneinandergekuschelt sind.*“

→ Bild von Bienenschwarm + Bild von Eismolekülen zeigen.

Die Kinder sollen sich einhaken, so dass man sie nicht voneinander trennen kann.

PFK: „*Die Moleküle sind so eng beisammen, dass sie nicht mehr auseinander gebracht werden können, daher werden sie zu Eis, dies ist ja auch hart und fest.*“

PFK: „*Wenn es jetzt dann wärmer wird, gehen die Moleküle ein wenig auseinander, hängen aber noch zusammen.*“

→ Bild von Wassertropfen + Bild von Wassermolekülen zeigen.

Die Kinder gehen auseinander, halten sich aber noch mit den Händen.

Die Kinder können auch die Arme bewegen, dürfen aber nicht auslassen.

PFK: „*Wenn es dann noch wärmer wird, gehen die Moleküle ganz auseinander. Sie trennen sich komplett und schwirren wie ein Bienenschwarm durch die Gegend.*“

→ Bild von einem Bienenschwarm und Wasserdampfmolekülen zeigen.

Die Kinder lassen die Hände los und schwirren durch den Raum.

Danach sagt die PFK die verschiedenen Aggregatzustände an oder hält Bildkärtchen in die Höhe. Die Kinder stellen die Wassermoleküle dar.